Alberndorf Aktuell

An einen Haushalt
P.b.b. 62599L78U
Verlagspostamt 4211
Erscheinungsort Alberndorf

Folge 31 | Oktober | Jahrgang 2004

Gemeindeparteitag der ÖVP Alberndorf am 30. September 2004

„Ländlicher Raum - Herausforderungen und Chancen“ war das Thema von Klubobmann LPS LAbg. Mag. Michael Strugl beim Gemeindeparteitag der ÖVP Alberndorf.
Gemeindeparteiobmann Vzbgm. Peter Griesmeier und Bgm. Josef Moser zogen Bilanz über die letzten Jahre und wollen in den nächsten Jahren die Parteiarbeit an der Basis wieder vermehrt forcieren. Bei der von Bezirksparteiobmann LAbg. Bgm. Arnold Weixelbaumer geleiteten Neuwahl des Gemeindeparteivorstandes wurden schließlich Peter Griesmeier und sein Team bestätigt (Zusammensetzung des Parteivorstandes siehe Seite 3).

Mitglieder des ÖVP Gemeindeparteivorstandes

Inhalt

Vorwort / Gemeindeparteivorstand.....2/3
Martin Tanzer.....4
Klimabündnis 6/7
Bücherei / Ferienaktion 8
RWR-Ball / Impressum.....9
Ferienaktion 10
Ausgestaltung Gemeinderatssaal 11
Ferienaktion.....12/13
ÖVP Bauernbund 14
ÖVP Wirtschaftsbund / Dorffrühstück Pröselsdorf 15
Seniorenbund.....16/17
Sportunion.....18
Verschönerungsverein.....19
Hofroas 20
Veranstaltungskalender.....21
!special: Literaturtage.....22/23

+++ Rot Weiß Rot - Ball am 23. Oktober 2004 +++

Parteitag der ÖVP Alberndorf – Wohin gehen wir in der Gemeindearbeit?

Am Parteitag der ÖVP Alberndorf habe ich als Schwerpunkt für unsere gemeinsame Arbeit lediglich die Sanierung unseres doch schon in die Jahre gekommenen Schulgebäudes herausgestrichen, obwohl uns allen bewusst ist, dass es mehr zu tun gibt.
Um all jenen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die an dieser Veranstaltung nicht teilhaben konnten, diesen Informationsstand zu übermitteln, werde ich in ein paar Zeilen über die geplanten Vorhaben berichten.

Schulsanierung

Die schon angesprochene Schulsanierung ist sicherlich der größte Brocken der künftigen Arbeit. Weil diese angestrebte Sanierung auch von Dauer sein soll, ist schon in der Planungsphase Mitdenken aller Betroffenen gefragt. Auf den ersten Blick könnte man meinen, es beträfe ohnehin nur die Lehrer und die Schüler. Ich bin aber der Überzeugung, dass jene Eltern, die hier die Schule besucht haben, mindestens soviel Anteil haben, weil sie sich aus der Erinnerung heraus oder aus dem Schulbesuch der Kinder über den Zustand der Schule und die Möglichkeiten von Verbesserungen ein klares Bild machen können. Auch die Einsatzkräfte sind gefragt, weil diesen die Schwachstellen im Alarmfall bekannt sein müssten. Im Zusammenwirken Aller kann somit ein klares Planungsbild entstehen, welches in der Umsetzung für alle Beteiligten von Nutzen ist. Um Ihnen die planerische Mitwirkung zu ermöglichen, werde ich mit den nächsten Alberndorfer Gemeindenachrichten einen kurzen Fragebogen mit übersenden. Sie sollen diesen nicht sofort retournieren, sondern sich Zeit für Ihre Anregung nehmen. Als Sammelstelle sind die Schule und das Gemeindeamt vorgesehen. Zusätzlich zu den eingebrachten Anregungen werden wir uns in den nächsten Wochen und Monaten Vergleichsbeispiele ansehen. Wir rechnen, dass die Planungsphase mindestens ein Jahr beanspruchen wird, um nicht Gefahr zu laufen, Wichtiges übersehen zu haben.

Betreubares Wohnen

Schon anhängig, aber noch nicht fertig ausgeplant ist der Bereich des betreubaren Wohnens einschließlich des vorgesehenen Wohnblocks an der Kalchgruberstraße. Die Planung ist im Wesentlichen schon vorgegeben, die zur Baubewilligung nötigen Pläne werden derzeit vom Planungsbüro TEAM M – Architekt DI Steinlechner ausgearbeitet. Je nach Zusage der Förderungsmittel durch das Land OÖ hoffen wir auf einen Baubeginn ab Mitte nächsten Jahres, wie gesagt, hoffen wir.
Im Zusammenhang mit der Errichtung dieses Bauwerkes soll auch das alte Gemeindeamt geschliffen werden. Damit wird die Unterbringung der Spiegel-Spielgruppe ein akutes Thema. Lösungsansätze sind soweit vorhanden, als sich die Möglichkeit abzeichnet, diese im Untergeschoss der Musikschule unterzubringen. Grundsätzlich erscheint dies als die derzeit beste Lösung. Noch nicht entschieden ist, wie die Gruppe in der Zeit des Umbaues untergebracht werden kann, weil wahrscheinlich die Bauarbeiten für das betreubare Wohnen und der Musikschule zur gleichen Zeit stattfinden werden. Wir sind aber auf der Suche nach geeigneten Möglichkeiten.

Musikschule

Weil das Thema Musikschule schon angeschnitten wurde: Die Musikschule Gallneukirchen platzt aus allen Nähten. Unser Ehrenbürger, Bürgermeister aD Josef Schinagl hat im Zuge der Planung des neuen Amtshauses und des Feuerwehr- und Musikhauses den Bau einer Musikschule als Zweigstelle der Landesmusikschule Gallneukirchen, wie im oö Musikschulplan vorgesehen, angeregt. Fest steht, dass dies keine Träumerei der Alberndorfer ist, sondern zur planlichen Realität geworden ist. Der Baubeginn ist frühestens mit 2005, spätestens mit 2006 festgesetzt. Das Bauwerk soll unmittelbar an das neue Feuerwehr- und Musikhaus angebunden werden. Augenscheinlich merkbar ist dies an der Blechfassade an der Südseite dieses Gebäudes, weil dahinter die Durchgänge zur künftigen Musikschule schon eingeplant sind.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 5. Dezember 2004

Katastrophenmanagement

Ein weiteres Anliegen ist mir aufgrund der leidvollen Erfahrung mit Hochwässern und anderen unliebsamen Ereignissen die Erstellung eines umfassenden Katastrophenmanagements und der Errichtung geeigneter Hochwasser-Rückhalteeinrichtungen.
Zum ersten Thema habe ich die Kommandanten unserer vier Feuerwehren beauftragt, die zur Verfügung stehenden Ressourcen zu erheben. Diese Arbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. In der weiteren Arbeitsphase werden wir uns gemeinsam damit beschäftigen, wie wir einen geeigneten Einsatzstab für egal welches Schadensereignis zusammenstellen können, um den Gefahren bestmöglich zu begegnen. Aufgrund der hervorragenden Motivation der Feuerwehrmänner und der sehr guten Ausbildung dieser Leute bin ich überzeugt, dass wir diese Aufgabe gemeinsam lösen werden.
Übrigens: Nach Aussage des Kommandanten der FF Alberndorf sind wir die bisher einzige Gemeinde im Bezirk, die eine solche Planung erstellt.

Hochwasser-Rückhalteeinrichtungen

Schon im Vorjahr habe ich mit den Bürgermeistern der Gusen-Anrainergemeinden über die Errichtung von Hochwasserschutzmaßnahmen Kontakt aufgenommen. Der Erfolg dieser Gespräche hat mich überzeugt. Mittlerweile hat über meine Anregung der Gewässerbezirk Linz als Betreuungsdienststelle des Amtes der OÖ Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, für den Einzugsbereich der Gusen eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Das Ergebnis wird bis Jahresende 2004 erwartet. Parallel dazu ist der forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung dabei, ein Projekt für die Sicherung des Bürstenbach-Einzugsgebietes auszuarbeiten und Maßnahmen im Bereich Spattendorf zu planen. Letztere sollten in den nächsten Tagen präsentiert werden.

Reitwegenetz

Ein touristisches Anliegen ist die Erstellung eines Reitwegenetzes. Wenn wir schon von der Erschließung des Gemeindegebietes im Sinne eines „sanften Tourismus“ reden, können wir nicht am Thema Reitsport vorbeischauen. Mit der Erstellung eines Reitwegenetzes soll einerseits dem Reitsport die Möglichkeit eröffnet werden, auf exakt festgelegten Wegstrecken unser Gemeindegebiet zu Pferd zu erwandern, andererseits den Grundeigentümern und der Jägerschaft die Sicherheit gegeben werden, dass sich die Reiter nicht planlos in die Gegend verirren und außerhalb der zugewiesenen Wege Schaden anrichten und das Wild über Gebühr beunruhigen. Die mit den Grundeigentümern abzuschließenden Verträge gewährleisten jedenfalls eine bestmögliche Verträglichkeit beider Interessen.

Ihr Bürgermeister

Josef Moser

Der neu gewählte ÖVP Gemeindeparteivorstand

Parteipräsidium:

ÖVP Gemeindeparteiobmann	Vzbgm. Peter Griesmeier
Obmann Stellvertreter	Bgm. Josef Moser
Obmann Stellvertreter	GV Leopoldine Auer
Fraktionsobmann	GV Johann Aufreiter
Gemeindeparteifinanzreferent	GR Karl Standhartinger
GV Martin Tanzer	(Wirtschaft + Jugend)

Weitere Parteivorstandsmitglieder:

Bgm aD Josef Schinagl (Strategie)
GR Franz Fellner (Bildungs- und Wählerservice, Organisation–Ball)
GR Manfred Huemer (Organisation – Plakate)
GR Ernestine Glanzegg (Landwirtschaft + Kultur)
Otto Scheuchenstuhl (Landwirtschaft + Organisation)
Helmut Kastenhofer (Jugend)
Andreas Mittermayr (Jugend)

Obleute der Bünde:

JVP Obfrau	GR Doris Arnoldner
BB Obmann	Otto Reisinger
ÖAAB Obmann	Bgm. Josef Moser
WB Obmann	Reinhard Stadler
SB Obmann	ÖR Johann Wöckinger

Ortsbäuerin Christine Ramerstorfer

Finanzprüfer
Hansbert Stadler
Ing. August Penkner

Martin Tanzer

Grüß Gott!

DANKE!

Ein herzliches Danke allen Vereinen und Organisationen, die für die Kinder von Alberndorf in den vergangenen Ferien für das tolle Ferienprogramm gesorgt haben. Ich denke, dass dieses Programm ein ausgezeichnetes Angebot für unsere Kinder war, und wir werden uns bemühen auch weiterhin Gutes anzubieten. Dies gelingt jedoch nur durch die Mithilfe der Vereine und Organisationen.

DANKE!

Ein besonderes Dankeschön an unsere Landjugend, die für die Trendsportanlage die Holzbrücke errichtet hat. Diese Brücke ist das Herzstück der Anlage. Durch tatkräftige Unterstützung der Landjugend konnten die ursprünglich prognostizierten Kosten für die Brücke um zwei Drittel gesenkt werden! In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass die Planung für die Brücke von Herrn Ernst Kernegger übernommen wurde. Dem Tourismusverband danke ich für die Verpflegung der hungrigen Landjugendmitglieder.

DANKE!

Die ÖVP- Alberndorf hat den Ausbau und die Fertigstellung der BMX-Bahn übernommen. Diese wird bereits eifrig benützt, und ich denke, dass diese Bahn auch sehr gut gelungen ist.

DANKE!

An jene Personen und Vereine, die uns bei der Arbeit und der Fertigstellung der Trendsportanlage unterstützen, ob durch Bereitstellung von Material oder durch Verpflegung der Helfer und Arbeiter.

BITTE!

Beachten Sie Schulanfänger auf dem Weg von und zur Schule!

Ich musste feststellen, dass einige Autofahrer am Fußgängerübergang bei der Kirche nicht anhalten, um Kindern / Fußgängern eine gefahrenlose Überquerung der Straße zu ermöglichen.
Wenige Sekunden für die Sicherheit müssen doch für alle aufzubringen sein.

Ihr Martin Tanzer

(GV des ÖVP Wirtschaftsbundes, Obmann des Schul-, Familien- und Jugend -und Sportausschusses)

Wartung und Reparatur von Öl- und Gasfeuerungen sowie Regeltechnik

Günter Bauer

4211 Alberndorf, Seewiese 6
Tel. 0664 / 914 3 814
Tel./Fax 07235 / 7514
e-mail: bauerguenter@aon.at

Wir haben für Sie umgebaut!

Sehr geehrte Kunden!

Am Montag, dem 11. Oktober 2004 haben wir in den neu gestalteten Räumen unserer **Raiffeisen-Service-Bank** den Bankbetrieb wieder aufgenommen.
Zu unserer Eröffnungsfeier mit einem **"Tag der offenen Tür"** am **Sonntag, dem 24. Oktober 2004** dürfen wir sie recht herzlich einladen.

Feiern Sie mit uns den gelungenen Umbau bei Freibier und Bratwürstel - bei Schlechtwetter bewirten wir Sie im Festzelt.

Raiffeisen-Service-Bank

Unsere Beratungszeiten: **Wir sind für Sie 60 Std./Woche da**
MO - FR 07:00 bis 19:00 Uhr
Nach vorheriger Terminvereinbarung mit Ihrem Berater!

Unsere Servicezeiten - 133 Std./Woche - Täglich von 05:00 bis 24:00 Uhr
- Kontoauszugdruck
- Geldbehebung am Geldausgabeautomat
- Kontostandsabfrage
- Quick-Chip-Aufladung
- Überweisungsbox

Raiffeisen-Telefon-Service: **MO bis FR 07:00 bis 21:00 Uhr**
SA 07:00 bis 13:00 Uhr

Internet- und Elektronicbanking - täglich rund um die Uhr.
www.raiffeisen-ooe.at/region-gallneukirchen

Neuerungen ab 1. Jänner 2005

Durch Einführung eines **Beratungsnachmittags** ist speziell am Dienstag Nachmittag eine ungestörte und diskrete Beratung möglich.

Raiffeisenbank
Alberndorf/Rdm.
Die Bank für Ihre Zukunft

Wir suchen einen **Lehrling** - Aufnahme ab Jänner oder auch sofort möglich!
Anfragen bitte unter Tel. 07235/7381 DW13 oder persönlich bei Herrn Stummer.

Aktivitäten des Klimabündnis-Arbeitskreises

Dass Alberndorf Klimabündnisgemeinde ist, hat sich nicht zuletzt durch die neuen Zusatztafeln bei den Ortseinfahrten in Alberndorf herumgesprochen. Wie es sich für eine vorbildliche Gemeinde gehört, wurde auch gleich ein Arbeitskreis unter Leitung von GR DI Andreas Drack gegründet. Nach dem Motto Reden ist Silber, Taten sind Gold, gibt es bereits erste konkrete Aktivitäten:

Radüberprüfungsaktion am autofreien Tag

Der autofreie Tag ist immer gleich mit dem 22. September datiert. Da für Aktionen das beginnende Wochenende besser geeignet ist, wurde die Fahrradaktion auf Freitag 23. und Samstag 24. September verlegt. Die Überprüfungen führte der ÖAMTC in vorbildlicher Weise durch. Zusätzlich gab es einen Klimabündnis-Stand der Gemeinde, welcher von Mitgliedern des Arbeitskreises betreut wurde.
Trotz widriger Witterungsverhältnisse nutzten ca. 50 Radler diese Aktion. Diese kamen voll auf ihre Rechnung – wurden doch umfangreiche Verbesserungen an den Rädern vorgenommen. Da viele Personen Interesse an der Aktion haben, wird eine Wiederholung, möglicherweise in größerem Rahmen, im nächsten Jahr ins Auge gefasst. Dank an den ÖAMTC, die professionelle Unterstützung der Gemeinde und an die Standbetreuer.

BONUS-Projekt an der Volksschule

Bei diesem Projekt sind Schüler aktiv beim Energiesparen, Mülltrennen und Wassersparen und sie werden auch dafür belohnt, wie in einem Vertrag zwischen Gemeinde und Schule verankert. Richtig Lüften, keine Überhitzung von Klassenräumen und nicht benötigtes Licht abdrehen, das sind Themen für die nun eingesetzten „Energiedetektive“.
Die Aktion wird demnächst gestartet. Der Vertrag mit der Volksschule ist soweit fertig. Die Form der Beteiligung des Kindergartens und des Hortes sind noch zu klären. Alle Nutzer der Volksschule, wie Vereine werden gebeten, die Aktion durch ihr ökologisches Verhalten zu unterstützen.

Ball der Kameradschaft

Samstag, 6. November 2004
20.00 Uhr Gasthaus Klambauer

Balleröffnung durch die Volkstanzgruppe Alberndorf
Musik: Die Harbach-Buam
VVK: 6,—, AK: 7,—

Luger
MALEREI ANSTRICH
FASSADEN GESTALTUNG
A-4210 Gallneukirchen-Almesberg 45
Tel. 07235 / 66870 Fax DW 4 Mobil 0664 / 30 22 300

· Vollwärmeschutz
· Steinwolle
· Kork
· Malerei
· Stuckarbeiten
· Anstrich
· Fassadenmalerei

Stromsparaktion „-10%“ in Haushalten
Diese Aktion wird vom Arbeitsgruppenleiter in seiner Tätigkeit als Klimaschutzbeauftragter des Landes OÖ im Rahmen der Klimarettung aktuell vorbereitet. Alberndorf wird unter den ersten Gemeinden sein, welche diese Aktion beginnend noch in diesem Herbst durchführen wird.
Haushalte werden eingeladen, mittels Fragebogen wesentliche Daten zum Stromverbrauch bekannt zu geben. Haushalte mit hohem Verbrauch erhalten eine Vor-Ort-Beratung. In Folge dieser Impulsberatung soll der Stromverbrauch um 10% gesenkt werden - ohne wesentliche Kosten. Auftakt und Abschlussveranstaltungen runden das Programm ab.

Interessierte können jederzeit im Arbeitskreis mitmachen.
Kontakt: Andreas Drack 07235 / 65029 oder Ernst Kernecker / Gemeindeamt

Erfolgreiche Staffelläufer

Dass die ÖVP Alberndorf kompetente Gemeinderäte hat, ist nichts Neues. Überraschend ist allerdings ihr Tempo. Zumindest, was die Füße anbelangt, gibt es seit kurzem einen handfesten Beweis. Zum dritten Mal in Serie gewannen sie beim Gallneukirchner Stadtfest den VIP-Lauf als Staffel. Der Wanderpokal bleibt damit als Stehpokal endgültig in Alberndorf.

Die erfolgreichen Athleten: Doris Arnoldner, Manfred Huemer, Andreas Drack. Andreas Drack gewann auch die Einzelwertung. Dank auch an die Athleten der vergangenen Jahre: Johann Aufreiter, Karl Standhartinger und Klaus Zarzer.

vlnr: Manfred Huemer, Andreas Drack und Doris Arnoldner

Dachdecker- und Zimmermeisterbetrieb Josef HAWEL KG
4210 Gallneukirchen
Auer von Wiesbachstr. 3
Tel. 07235/623260
Fax 07235/64740

Elektro BÖCK
Elektro-Installationen / Haushaltsgeräte / TV-Video / Sat-Anlagen / Leuchten
Linzer Straße 10 · 4210 Gallneukirchen · Tel. (07235) 62310 · Fax (07235) 62310-4

15 Jahre öffentliche Bücherei der Pfarre Alberndorf

Strahlend begrüßte die Büchereileiterin Doris Standhartinger ihre Gäste zum Festabend am Donnerstag, dem 7. Oktober 2004 im vollbesetzten Gemeinderatssaal in Alberndorf. Zu Beginn gab die Büchereileiterin einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten der Bücherei, die die Handschrift der langjährigen Leiterin Rosa Maria Brandl tragen. Seitens der Diözese gratulierte der Regionalbetreuer Otto Märzinger aus Eidenberg, seitens der Gemeinde unterstrich Bürgermeister Josef Moser die Bedeutung der Bücherei für Alberndorf. Circa 5.500 Medien (Bücher, Spiele, CD ROMs, Videos und DVDs) stehen für die Kunden bereit. Zusätzlich zu den Öffnungszeiten (So 8:30 – 11:00 Uhr, Mo wenn Schultag 11:30 – 13:00 Uhr, Di 18:00 – 19:30 Uhr, Do 18:00 – 20:00 Uhr) gibt es die Möglichkeit, am Internet-PC im „world wide web“ zu surfen. Circa 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind um die Zufriedenheit der Kunden bemüht und helfen bei Unklarheiten gerne weiter. Am Schluss des Festaktes wurde den fleißigsten Leserinnen und Lesern für ihre Treue gedankt.

Den Hauptteil des Abends gestalteten die Brüder Nimmervoll aus Albrechtsschlag bzw. Wintersdorf auf der Steirischen Ziehharmonika, unterstützt von Andreas Auer am Tenorhorn. Auch die Autorin Angelika Fürthauer aus Weyregg am Attersee, die aus ihren Werken großteils Heiteres vortrug, begeisterte die Zuhörer. Es war ein sehr gelungener Abend!

Ferienaktion des ÖVP Wirtschaftsbundes

Die Ferienaktion des Wirtschaftsbundes Alberndorf fand am 6. August 2004 statt. Unter Begleitung von Hermine und Günter Bauer, Margit und Franz Ackerl machte sich gegen Mittag eine Gruppe von Kindern vom Ortsplatz in Alberndorf auf den Weg zum Aschlberg. Nur durch einen kurzen Regenschauer wurde die Stimmung der Kinder zu Beginn der Wanderung ein wenig getrübt. Am Fuße des Aschlberges wurde eine Jausenpause eingelegt, um sich für den Weg nach Pröselsdorf zu stärken. Der Wandertag wurde beim „Glockerwirt“ bei Lagerfeuer und Grillerei beendet.

Die Wanderer am Ortsplatz in Pröselsdorf

Buchenbrennholz

1m³ Euro 53,—
geschnitten Euro 60,—
Weichholz auf Anfrage

Zustellung frei
Hermann Mugrauer, Kottingersdorf 9
Telefon: 07235/7328

Die Redaktion des Alberndorf Aktuell gratuliert herzlich Frau **Susanne Glanzegg**, die zur Magistra (FH) für Produkt- und Projektmanagement (Schwerpunkt Energie- und Rohstoffwirtschaft) spondierte.

Wir gratulieren Frau **Petra Leidinger,** die im September 2004 die Prüfung zur „Diplomierten Physiotherapeutin“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt hat.

Alberndorf Aktuell ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß den Grundsätzen des Salzburger Programms der Österreichischen Volkspartei. Alberndorf Aktuell berichtet über Angelegenheiten der OÖ. Landespolitik und aus dem Alberndorfer Gemeindegeschehen, sowie über das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben in der Gemeinde Alberndorf.
Für den Inhalt verantwortlich: Peter Griesmeier e-mail: peter.griesmeier@utanet.at
Gestaltung und Layout: Hanno Strigl e-mail: albaktuell@strigl.at / www.strigl.at

Kinderindianerfest der JVP Alberndorf

Am 17. Juli 2004 fand das Kinderindianerfest der JVP Alberndorf im Rahmen des Ferienprogrammes statt. Die junge ÖVP konnte sich über eine Teilnehmerzahl von 44 Kindern freuen.

Mit Begeisterung wanderten die Kinder zum TIPI-Dorf, das sich in der Nähe der Maria-Schutz-Grotte befand.

Unter Anleitung von „Josy“ Huemer wurden von den Teilnehmern zahlreiche Spiele probiert, unter anderem auch „Booterl-Fahren“.

Den erfolgreichen Abschluss des Festes bildete – wie auch voriges Jahr – das Knacker-Grillen. Selbstgegrilltes schmeckt ja besonders gut!

Ihr persönlicher Berater...

JKERNEGGER
IHR FENSTER- & TÜRENPROFI
4211 Alberndorf, Hadersdorf 25
Telefon 0 72 35/74 60, Fax 74 60-4
Mobil 0664/3450801

Bruckner®

Keine Sorgen
mit der staatlich
geförderten Pension.

Ober österreichische
Versicherung AG

Ihr Keine Sorgen Berater
Christian Zarzer
Tel. 0664.2336320
c.zarzer@ooev.at

Hobbykünstler verschönert Sitzungssaal im Amtshaus von Alberndorf

Auf Einladung der Gemeinde Alberndorf fertigte der Hobbykünstler Hans Peter Koxeder eine Metalltrilogie für den Sitzungssaal an. Metall, Holz und Stein –wunderschön zusammengefügt – sollen den Betrachter zu eigenen Gedanken führen.

Hans Peter Koxeder macht aber auch Aussagen zu diesen – mit viel Liebe gestalteten – Metallarbeiten:

Linkes Bild:
Sowohl die verwendete knorrige, alte Wurzel, als auch das Hanfseil und das gehämmerte und altmessing gebürstete und mit Nieten versehene Blech sind althergebrachte Materialien aus beinahe vergangener Zeit. Diese warmen Materialien wurden bewusst deshalb ausgewählt, um die Verwurzelung mit Traditionellem und Althergebrachtem und die Verbindung zur Vergangenheit auszudrücken. Der Blick richtet sich in die Vergangenheit.

Mittleres Bild:
Dieses Bild besteht je zur Hälfte wieder aus jenen Materialien, die sowohl im linken als auch rechten Bild bereits verwendet wurden. Nur beide Hälften zusammen ergeben wieder ein Ganzes. Sie sollen das Verständnis für ein Zusammenspiel beider Seiten und Blickrichtungen vermitteln. Ein Miteinander ist möglich und auch gut. Mit Toleranz kann jeder von einer anderen Anschauung lernen und profitieren.

Rechtes Bild:
Hier bestimmt das eher modern und kühl wirkende Material Edelstahl das Bild. Sowohl das verwendete Edelstahl-Blech, als auch die Stahlseile und ein typischer Stein aus dem Mühlviertel stehen für die moderne Zeit. Sie sollen den Aufbruch und den Mut zu Neuem, das Verständnis für Modernes darstellen. Der Blick richtet sich in die Zukunft.

Dem Trauungssaal wurde ebenfalls ein Meisterwerk gewidmet. Eine Skulptur aus Metall und Stein mit goldenen Ringen sollen eine gemeinsame Zukunft symbolisieren.

Josef Klambauer
Uhren, Schmuck, Antikes

Dr.-Renner-Straße 47
4210 Gallneukirchen
Tel. 07235/64259
Fax 07235/64259-4

Ferienaktion von Feuerwehr und Rotem Kreuz

Die letzte Ferienwoche konnten manche Kinder der Gemeinde Alberndorf kaum mehr erwarten. Manche Familien planten ihren Urlaub so, dass sie sicher an der Ferienaktion von Gemeindefeuerwehren und dem Roten Kreuz am 8. September 2004 teilnehmen konnten. Vom Treffpunkt in Alberndorf ging es zum Feuerwehrhaus nach Kottingersdorf, denn die FF Kottingersdorf war heuer der Gastgeber. Bei der großen Teilnehmerzahl hatten die Feuerwehrmänner und die Mitarbeiter des Roten Kreuzes alle Hände voll zu tun. Eine großartige Unterstützung waren auch die Jungfeuerwehrmänner.

Durch eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrfahrzeug erfuhren 105 aufgeweckte und interessierte Kinder vieles über eine „echte“ Einsatzfahrt. Vielen ist die Feuerwehrarbeit vertraut, da ihre Väter bei Einsätzen und Übungen aktiv sind. Der anschließende Luftballonstart ließ an diesem schönen Herbsttag den Himmel bunt erscheinen. Was natürlich bei dieser Ferienaktion nicht fehlten durfte, ist der Schaumteppich, bei dem sich die Kinder so richtig austoben konnten.

Gastgeber Kommandant HBI Wilhelm Raber freute sich mit seinen Kameraden der Gemeindefeuerwehren und den Einsatzkräften des Roten Kreuzes über das gute Gelingen und den reibungslosen Ablauf dieser Ferienaktion.

Die beiden Mädchen packen kräftig beim Transport der verletzten Person zu. Was hier nach Spaß aussieht, wird im Ernstfall - vielleicht durch diese Vorführung im Rahmen der Ferienaktion - nicht mehr so dramatisch empfunden.

Nach all den Eindrücken gehört natürlich auch eine kleine Stärkung dazu, zu der Feuerwehr und Rotes Kreuz eingeladen hatten.

Unter fachkundiger Anleitung von Kommandant HBI Gerhard Gstöttenmayr von der FF-Alberndorf dürfen die Jungfeuerwehrmänner den Schaumteppich legen.

Dass die Vakuummatratze einen möglichst schonenden Transport des Verletzten ermöglicht, erzählte Ortsstellenleiter Hans-Peter Schlachter. Die Vakuummatratze wurde von Kindern sogar mit der Hand aufgepumpt.

Ferienaktion Fischen

Ein Hit bei den Kindern war auch heuer die Ferienaktion des ÖAAB Alberndorf unter dem Titel „Fischen und Natur-Kennenlernen“ bei den Kratschmayr Teichen. Circa 60 Kinder haben unter fachkundiger Anleitung - vor allem durch Bgm. aD Josef Schinagl - die Angelhaken ausgeworfen und jede Menge Fische an Land gezogen. Bürgermeister Josef Moser durchstreifte mit einer Gruppe Wald und Natur, um Pilze zu suchen und die Kinder auf die Schönheiten der Natur aufmerksam zu machen. Mit seinem Wissen über die Schätze der Natur begeisterte er die Kinder.

BMX-Bahn-Fertigstellung

Am Freitag, 20. August 2004, stellten sich Funktionäre der ÖVP Alberndorf in den Dienst der Jugend und stellten die BMX-Bahn bei der Trendsportanlage fertig. Als Begrenzung und zum Schutz vor Verletzungen wurden entlang der Strecke Autoreifen versetzt. Gerne benützen die Jugendlichen die neue Freizeitanlage.

Auch der Grillplatz bei der Anlage wurde von der ÖVP fertiggestellt und zum Abschluss des erfolgreichen Arbeitstages „getestet“.

KULTURAUSSCHUSS DER GEMEINDE ALBERNDORF
„FÖRDERER JUNGER TALENTE“
lädt ein zum Konzert

Vielsaitig . . . Vielseitig . . .

. . . mit Triosonaten & Ciaconne der Komponisten
Telemann, Vivaldi, Bach, Corelli, Biber und Barbella

Fr, 15. Oktober 2004, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Alberndorf

Roswitha Dokalik, Barockvioline
Franziska Fleischanderl, Salterio
Wolfram Bauer, Barockcello
Magdalena Hasibeder, Cembalo

Eintritt frei – Spenden erbeten

HR HERMANN RIEGLER
ÖL + GASBRENNERSERVICE - REGELTECHNIK
4210 GALLNEUKIRCHEN, SPATTENDORF 99, TEL. 07235/63082
SERVICE UND REPARATUREN SÄMTLICHER FABRIKATE!
PROMPT PREISWERT ZUVERLÄSSIG

Lebensmittel-Produktinformation

Verpackte Lebensmittel unterliegen der **gesetzlichen Kennzeichnung** (Lebensmittelkennzeichnungs-Verordnung) und müssen die folgenden fünf Angaben bindend auf der Verpackung aufweisen:

1. Welchen Namen trägt das Produkt? **(Sachbezeichnung)**
2. Wie viel ist drinnen? **(Die Mengenangabe)**
3. Wie lange ist es haltbar? **(Das Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum)**
4. Wer ist verantwortlich? (Name oder Firma und Adresse des **Herstellers bzw. Verpackers)**
5. Was ist drinnen? **(Das Zutatenverzeichnis)**

Lebensmittel, welche über das strenge österreichische Lebensmittelrecht hinausgehende Anforderungen erfüllen, können zusätzlich mit speziellen **Gütesiegeln** ausgestattet sein sein, z. B.:

Zusatzstoffe (Farbstoffe, Konservierungsmittel, Emulgatoren, Antioxydantien, Stabilisatoren) werden nach dem Positivlistenprinzip aufgelistet, nicht genannte Stoffe sind nicht erlaubt. Sie werden aus Pflanzen extrahiert oder synthetisch hergestellt und als **E-Nummer** angeführt.

Von ca. 1000 erlaubten Zusatzstoffen sind etwa 40 unbedenklich und auch für Bioproduktionen zugelassen. Je mehr E-Nummern auf einem Produkt aufscheinen, desto unnatürlicher ist der Inhalt.

9 003740 027680

Der **Strichcode** hat nichts mit der Kennzeichnungsverordnung zu tun. Er dient lediglich der Lagerbewirtschaftung bzw. der Abwicklung bei der Kassa.

Die **EU-Zulassungsnummer** muss in einem ovalen Feld folgende Angaben enthalten:

AT M-O 20 EWG

Im oberen Teil den oder die Kennbuchstaben des **EU-Landes**, wo das Produkt hergestellt bzw. verpackt wurde.

AT	für Österreich	I	für Italien
B	für Belgien	IRL	für Irland
CY	für Zypern	L	für Luxemburg
CZ	für Tschechien	LT	für Litauen
D	für Deutschland	LV	für Lettland
DK	für Dänemark	M	für Malta
E	für Spanien	NL	für Niederlande
EST	für Estland	P	für Portugal
F	für Frankreich	PL	für Polen
FI	für Finnland	SE	für Schweden
UK	für Großbritannien	SK	für Slowakei
EL	für Griechenland	SLO	für Slowenien
H	für Ungarn		

AT M-O 20 EWG

In der Mitte folgt zunächst die **Produktgruppe**

F	für Fleisch	M	für Milch

dann in einzelnen Ländern Untergruppen, wie z.B.:

K	für Kärnten	N	für Niederösterreich
O	für Oberösterreich	ST	für Steiermark
S	für Salzburg	T	für Tirol

und schließlich die **Nummer des Betriebes**, wie z.B.

16 Molkerei Freistadt	21 Molkerei Gmunden
20 Berglandmilch Geinb.	72 Landfrisch Wels

AT M-O 20 EWG

Im unteren Teil steht eines der folgenden Kürzel:

für Österreich:	EWG
für andere Länder:	CEE – EØF – EWG –
	EOK – EEC – EEG

Oberösterreichs Bäuerinnen und Bauern bitten:

- Legen Sie Wert auf **Frische, Herkunft und Zusammensetzung** der Lebensmittel!
- Orientieren Sie sich an den **Qualitätsgütesiegeln**. Geben Sie heimischen Produkten den Vorrang!

Unternehmer im Rampenlicht

eine Serie des Alberndorfer ÖVP-Wirtschaftsbundes

wer sind Sie?
Ein Unternehmen, das seit mehr als 100 Jahren im Familienbesitz ist, und stets versucht neue Techniken umzusetzen.

was machen Sie?
Wir erfüllen ihre Wünsche im Außenbereich mit Holz nach Maß (Carport, Gartenhütten, Pergola, Balkone, Zäune, Terrassenböden).

warum gerade in Alberndorf?
Da der Betrieb seit mehreren Generationen im Familienbesitz ist und das Einzugsgebiet weit reicht.

was erwarten sie sich von der Zukunft?
Dass wieder vermehrt auf den Werkstoff Holz zurückgegriffen wird und die handwerkliche Arbeit wieder mehr geschätzt wird.

was erwarten sie sich von den politischen Vertretern?
Dass die Gesetze nicht nur auf die Bedürfnisse der Großindustrie abgestimmt werden, sondern auch auf die Klein- und Mittelbetriebe Rücksicht genommen wird.

Hansbert Stadler

Steinbach 3
4211 Alberndorf

Telefon: 07235 / 7014
Fax: 07235 / 7014 - 4
stadler@holz-technik.at
www.holz-technik.at

Erstes Pröselsdorfer Dorffrühstück

Die „Pröslinger“ beim Dorffrühstück

Auf die Initiative von Herrn Hans Mayer geht das 1. Pröselsdorfer Dorffrühstück zurück. Am 1. August 2004 wurden die Bewohner des Dorfes und der „Höhe“ zum Dorfplatz geladen. Jeder sollte Häferl, Teller und seine individuellen Wunschspeisen mitbringen. Kaffee, Tee, Brot und Kuchen war in ausreichendem Maß vorhanden. Viele Dorfer nahmen die originelle Idee an. Natürlich war auch an Spaß und Spiel gedacht: Hans Mayer hatte eine Mini-Kegelbahn gebastelt. Als kulinarischen Höhepunkt blies der Initiator ein Straußen-Ei aus und bereitete eine Eierspeise für die hungrigen Gäste.

Es war ein gelungenes Fest, das bis zum Abend andauerte - eine nachahmenswerte Idee!

OÖ SB SENIORENBUND
Ortsgruppe Alberndorf

Reiselustige Senioren

Russlandreise
An der Seniorenreise nach Russland nahmen 13 Alberndorfer teil. Bei dieser Reise wurden Petersburg, Nowgorod und Moskau besucht. Es war eine interessante und vom Reisebüro gut organisierte Reise.

Tagesausflug
Zu einem gelungenen Tagesausflug, unter Leitung von Gertrud Hartig, hat der Seniorenbund Alberndorf am 18. August eingeladen. Mit einem voll besetzten Reisebus ging die Reise in den Längsschlägerwald. Dort ist das berühmte Schmetterlingsparadies. Die Senioren waren von diesem „Wunder der Natur“ begeistert. Nach dem Mittagessen führte die Fahrt zum Freimaurermuseum im Schloss Rosenau. Den Abschluss bildete eine gemütliche Jause im Fassldorf bei Bad-Groß-Pertholz.

3-Tage-Fahrt
An der 3-Tage-Fahrt nach Bayern (Kelheim-Weltenburg-Regensburg-Wackersdorf-Großer Arber) waren 31 Senioren mit von der Partie. Bei dieser Reise – begleitet von gutem Wetter – wurde unter anderem die Befreiungshalle im Altmühltal, das Kloster Weltenburg, mit angeschlossener Brauerei, besichtigt. Von Weltenburg brachte ein Schiff die reiselustigen Senioren durch den Donaudurchbruch nach Kelheim.

Am Vormittag des zweiten Reisetages wurde Regensburg mit der City-Tour-Bahn erlebt. Zu Mittag kehrten die Senioren in der Partnergemeinde Wackersdorf ein. Dort wurden die Alberndorfer Senioren von einer kleinen Delegation begrüßt. Die Begrüßung durch Bürgermeister Alfred Jäger, mit anschließender Ortsrundfahrt und einer Einladung in die „Villa Murano“ fanden alle ausgesprochen nett. Die „Villa Murano“ befindet sich in einem von Seen umgebenen Freizeitpark.

Die Reisegruppe vor dem Rathaus in Wackersdorf

Am dritten und letzten Reisetag bezwangen die rüstigen Alberndorfer Senioren noch den höchsten Berg im „Bayrischen Wald“, den Arber. Am Fuße des Berges befindet sich der Abersee, der – nach der Mittagsrast – von vielen umwandert wurde. Nur MR Dr. Walter Hirsch, Obmann ÖR Johann Wöckinger, und Obm.-Stellvertreterin Leutgeb machten eine Bootsfahrt auf dem Abersee.
Der gemütliche Ausklang der gelungenen 3-Tages-Fahrt fand in einem Gasthof in Hirschbach statt.

Fit und gesund
Die Vorturnerinnen laden alle zum Turnen jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat herzlich ein. Jeder ist willkommen, ob „Bursche oder Fräulein“!

Wir gratulieren zum Geburtstag...

Johann Affenzeller	Oberweitersdorf	80
Berta Hauser	Gerbersdorf	80
Rosa Krauß	Hadersdorf	80
Rosa Schoissengaier	Zeurz	80
Anna Zehetner	Schlammersdorf	80
Johann Zehetner	Schlammersdorf	80
Anna Rubenser	Zeurz	81
Eilmsteiner Ludmilla	Alberndorf	83
Franz Ortner	Loitzendorf	83
Theresia Meier	Kelzendorf	84
Maria Rechberger	Oberweitersdorf	84
Alfred Schindler	Alberndorf	85
Leopold Pleiner	Lindach	85
Theresia Rammer	Lindach	86
Maria Scheuchenstuhl	A-Heim Treffling	86
Maria Zarzer	A-Heim Treffling	89
Maria Glanzegg	Veitsdorf	91

Wir gratulieren Alberndorfs ältesten männlichen Gemeindebürger **Johann Bamberger** aus Grasbach besonders herzlich zum 95. Geburtstag. Mit dabei seine 90-jährige Gattin und Vertreter der Seniorenbundgruppe Alberndorf mit Obm. ÖR Johann Wöckinger.

Viele Gratulanten stellten sich zum 80. Geburtstag von Frau Zehetner ein.

News

Sportbuffet Stummer

Gemeinschaft erleben, Köstlichkeiten genießen

Feines aus dem Wald

Heimisches Wildbret und alles was dazu gehört, fehlt natürlich auch bei uns nicht im Herbst...

24. 10. - 01. 11. 04

Vorbestellung unter 07235/7415 oder 0676/6259232
www.sportbuffet.at, stummer@sportbuffet.at
Sportbuffet Stummer, Zeurz 50, 4211 Alberndorf

Die neuen Ortsmeister: *Rosemarie Hofstadler, Waltraud Freudenthaler, Anna Lindner und Erich Rührnössl*

2. Platz: Gertraud Hartl, Alfred Hartl, Irene Zeirzer und Josef Kapfer

3. Platz: „Sportbuffet“ mit Renate Schuh mann, Herbert Danninger, Christian Stummer und Paul Hofstadler

4. Platz: Die Dorninger´s

Sektion STOCKSPORT

An den heurigen Stocksport Hobby-Ortsmeisterschaften am Samstag, dem 18. September 2004 in der Stockhalle in Alberndorf, nahmen 18 Mannschaften teil. Die jeweils erst- und zweitplatzierten Mannschaften der Vor- und Nachmittagsgruppe lieferten sich beim Finale spannende Duelle.

Vortrag für eine harmonische Paarbeziehung unter dem Titel:

„Einzeln sind wir Noten, zusammen eine Melodie“

Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, Verschiedenheiten wahrzunehmen, positiv zu nützen und zu einem harmonischen WIR zusammen wachsen zu können.

Referenten: Angelika und Peter Gasser

Donnerstag, 28. Oktober 2004, 20.00 Uhr im Pfarrheim Alberndorf

Sehr schöne, alte Goldhaube (ca 150 Jahre, sehr gut restauriert) zu verkaufen.
Auskunft: Tel. 07235/7190

VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Alberndorf

4211 Alberndorf / Rdm.

Als Obmann des Verschönerungsvereins Alberndorf bedanke ich mich herzlich bei **Theodor Arzt** aus Pröselsdorf. Er hat in tagelanger Arbeit den wohl schönsten Rastplatz in der Gemeinde uneigennützig neu gestaltet und bepflanzt.

Willi Putz, Obmann

„Es ist ein lobenswerter Brauch, wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch“.

Wilhelm Busch

Deutsche Fuchsiengesellschaft in Alberndorf

Auf Einladung von Monika und Willi Putz besuchten der Vorstand, Freundeskreisleiter, Professoren des „Botanischen Gartens“ Frankfurt uva. die Gemeinde Alberndorf.

Ziel der Exkursion waren natürlich Fachgespräche über die Fuchsien, Beurteilung von Neuzüchtungen sowie die Gartengestaltung mit den wunderschönen Bonsai von Wolfgang Putz. Die Teilnehmer, die aus allen Teilen Deutschlands kamen, gestanden den Züchtern viel Anerkennung für die Arbeit mit den Fuchsien und Bonsai zu.

Eine Rundfahrt durch das Gemeindegebiet und die anmutige Landschaft des Mühlviertels begeisterten die geladenen Gäste. Eine Überraschung gab es für die Fuchsienfreunde in Steinbach. Bürgermeister Josef Moser begrüßte und stellte die Gemeinde Alberndorf vor. Karl Strümper aus Göttingen, einer der wohl bekanntesten Fuchsienzüchter Europas, wurde für seine langjährige Treue zu Alberndorf geehrt und erhielt als Geschenk das Heimatbuch der Gemeinde.

Seit fast 20 Jahren wird ein Netzwerk mit vielen europäischen Fuchsiengesellschaften durch Monika und Willi Putz aufgebaut. Aber nicht minder ist das Interesse der Bonsaivereinigungen - so kamen heuer an die 200 Menschen zum „Tag der offenen Bonsaistube“ aus allen angrenzenden Nachbarstaaten nach Alberndorf. Viele Menschen besuchten bereits unsere schöne Heimat Alberndorf um ein kleines Paradies, geschmückt mit Fuchsien und Bonsai, zu bewundern.
Eine besondere Blumenpartnerschaft zwischen der Stadt Telc in Tschechien und Alberndorf wurde am 26. Juni 2004 geschlossen.

2. Alberndorfer Hofroas

Die 2. Alberndorfer Hofroas am 12. September 2004 „VON DORF ZU DORF – Veitsdorf und Gerbersdorf im Wandel der Zeit“ war wieder ein voller Erfolg.

Trotz schlechter Witterung wanderten ca. 1000 Besucher von Veitsdorf nach Gerbersdorf und zurück (oder vice versa). Manche(r) ließ sich vom Bummelzug gemütlich durch die schöne Gegend chauffieren.

Viele Bauernhöfe entlang der Strecke hatten ihre Hof- und Stalltore geöffnet oder Bewohner gaben mit Ausstellungen Einblicke in ihre Betriebe und in das bäuerliche Familienleben. (Einfamilien-) Häuser waren einfallsreich und nett beschildert und nostalgische Pfeile führten zu abgelegenen Objekten.

In Gerbersdorf waren das alte Bauernhaus Fischerlehner (vulgo Glocker Friedl) und das renovierte Anwesen Hötzeneder (vulgo Langwiesner - Rahm Ferdl) ausgesprochene Besuchermagnete.

Am schönen Bauernhof der Alberndorfer Ortsbäuerin Christine Ramerstorfer (vulgo Brandstätter) gab es Bauernkrapfen aus der Pfanne und Kaffee, natürlich auch noch jede Menge guter Mehlspeisen, hergestellt von den Alberndorfer Bäuerinnen. Die „Raimund-Musi“ spielte und eine Dia-Schau im Stadel gab Einblick in das bäuerliche Leben der Gerbersdorfer im Jahresablauf.

Familie Hartl-Leonhartsberger aus Veitsdorf hatte eine tolle Ausstellung über ihr ehemaliges „Lindner’s - Gasthaus“ zusammengestellt. Bei vielen Besuchern wurden Erinnerungen an vergangene Zeiten wach.

Die Familie Huemer (vulgo Reidaweba) stellte ihre Kompostieranlage und die verschiedenen daraus gewonnen Sorten Humus zur Schau.

Die Familie Mühlberger-Limberger (vulgo Bachl) hatte als künftiger Direktvermarkter von Lammfleisch auch eine Ausstellung sehr liebevoll vorbereitet.

Beim „Abschlussbauernhof“ Andreas Mühlberger (vulgo Bröslmoar) konnte man noch zusätzlich die neue Heizanlage besichtigen. Auch eine interessante Fotoausstellung sowie Skizzen über Wasserleitungs- und Güterwegebau, wie auch die Grundzusammenlegung waren hier zu bestaunen.

Mit bäuerlichen Schmankerln aus beiden Dörfern und Mehlspeisen von Veitsdorfer Frauen gab es mit einer Abordnung der Musikkapelle Alberndorf einen gemütlichen Ausklang der Hofraos.

Auch für die Besucher aus der Partnergemeinde Wackersdorf war dieses Fest ein tolles Erlebnis, ebenso für die 70 Wanderer der Freiwilligen Feuerwehr und des Sparvereins Pröselsdorf.

Natürlich kamen auch die Kleinen nicht zu kurz: Ponyreiten, Schaukeln, Spiele und das sehr gut vorbereitete Heubasteln, wo wahre Prachtstücke entstanden, wurden angeboten.

Die Ortsbauernschaft Alberndorf bedankt sich bei allen Helferinnen, Helfern und bei den Dorfgemeinschaften, dass diese Hofroas so gut gelungen ist.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober 2004

Fr 15.	20:00 Uhr	Konzert „Vielseitig – vielsaitig“ im Gemeinderatssaal
Sa 16.		
So 17.		
Mo 18.	20:00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Gemeinderatssaal
Di 19.		
Mi 20.		
Do 21.		
Fr 22.	20:00 Uhr	Theaterpremiere: “Vater werden ist nicht schwer”, Pfarrsaal
Sa 23.	**20:00 Uhr Rot Weiß Rot Ball, ÖVP, Gh Oyrer**	
So 24.	10:30 Uhr	Eröffnung des Erweiterungsbaus der Raiffeisenbank Alberndorf
Mo 25.	20:00 Uhr 20:30 Uhr	Theater: “Vater werden ist nicht schwer”, Pfarrsaal Dobrek Bistro (Konzert), Gh. Penkner, Gallnsteine
Di 26.	8:00 Uhr 20:00 Uhr	Messe und Friedensfeier zum Nationalfeiertag Theater: “Vater werden ist nicht schwer”, Pfarrsaal
Mi 27.		
Do 28.	20:00 Uhr	Vortrag: “Einzeln sind wir Noten, zusammen eine Melodie”, Medienraum, KBW
Fr 29.	20:00 Uhr	Theater: “Vater werden ist nicht schwer”, Pfarrsaal
Sa 30.	30-jähriges Bestandsjubiläum Rotes Kreuz Gallneukirchen 20:00 Uhr	Theater: “Vater werden ist nicht schwer”, Pfarrsaal
So 31.	10:30 Uhr	Leonhardiritt

November 2004

So 14.		
Mo 15.		
Di 16.		
Mi 17.		
Do 18.	19:30 Uhr	Vortrag: Demenz in einer anderen Welt – Umgang mit Verwirrten, Mehrzweckraum
Fr 19.	19:00 Uhr	Punschstand der Landjugend, Ortsplatz
Sa 20.	14:00 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr	Märchenerzähler – Schilcher, Pfarrsaal, KBW Herbstkonzert des Musikvereins Roland Neuwirth & ExtremSchrammeln, Gh. Penkner, Gallnsteine
So 21.		
Mo 22.		
Di 23.		
Mi 24.	19:30 Uhr	Christbaumaufstellen, Ortsplatz
Do 25.		
Fr 26.		
Sa 27.	8. Alberndorfer Adventmarkt des Tourismusverbandes	
So 28.		
Mo 29.		
Di 30.		

November 2004

Mo 1. Allerheiligen		
Di 2.		
Mi 3.		
Do 4.		
Fr 5.	Tarockturnier, SPV Spattendorf, Gh. Grubauer 20:00 Uhr	Theater: “Vater werden ist nicht schwer”, Pfarrsaal
Sa 6.	Schibasar, Mehrzweckraum (Fr + Sa) 20:00 Uhr	Theater: “Vater werden ist nicht schwer”, Pfarrsaal
So 7.	Buch- und Spieleausstellung (Sa 14:00 – 17:00, So 8:30 – 16:30)	
Mo 8.		
Di 9.		
Mi 10.		
Do 11.	12:00 Uhr	Wildessen, Pens.-Verb., Gh. Enzenhofer
Fr 12.		
Sa 13.	20:00 Uhr	Ball der Kameradschaft, Gh. Klambauer

Dezember 2004

Mi 1.	19:30 Uhr	Adventkonzert in der Kirche, anschließend Eröffnung des Adventkalenders am Ortsplatz
Do 2.	Nikolofeier des Seniorenbundes	
Fr 3.		
Sa 4.	14:00 Uhr	Krampusfeier (Pens.-Verb.), Gh. Grubauer
So 5.	Adventblasen des Musikvereins (Hausbesuche) Nikolausaktion der Union 18:00 Uhr	Präsentation der Fenster (2. XII. – 8. XII.) des Adventkalenders am Ortsplatz
Mo 6.		
Di 7.		
Mi 8. Mariä Empfängnis	Adventblasen des Musikvereins (Hausbesuche)	
Do 9.		
Fr 10.	8:00 Uhr	Frauenmesse und Frauenadvent, Pfarrheim, KFB
Sa 11.		
So 12.	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Adventblasen des Musikvereins (Hausbesuche) 18:00 Uhr	Präsentation der Fenster (9. XII. – 15. XII.) des Adventkalenders am Ortsplatz
Mo 13.		

Stolze Bilanz der Literaturtage Alberndorf

Acht Veranstaltungen spannten einen weiten Bogen über das große Thema „Literatur“: Minnesang und Zeitkritik, zarte Lyrik, deftige Prosa, ein Literaturseminar, Märchenwanderung, … Und alle Veranstaltungen waren ausverkauft!

Vielen Besuchern haben die Veranstaltungen Freude bereitet: Denkanstöße, Kunstgenuss, gepflegte Unterhaltung – und, wie deutlich zu sehen, sogar Begeisterung ausgelöst

Zu einer musikalischen Zeitreise durch 14 Jahrhunderte – vom Minnesang bis zu den berührend schönen Liebesliedern Georg Kreislers – entführten eine hinreißende Ursula Ruhs („Lola Blau“) und der aktuell als „Troubadour“ Furore machende Max de Vime ihr fasziniertes Publikum. Maria Hauser las aus ihren Werken. „Medizynische“ Szenen ließen gleichzeitig lachen und in tiefste Abgründe des Wirtschaftszweiges „Heilkunst“ blicken, … Gemeinsam war diesem erfolgreichen Mix der unmittelbare Naturbezug – Veranstalter Dr. Welf Ortbauer spricht deswegen auch gern von „Liter(n)aturtagen“. Die wunderschöne Landschaft, „Kraftplätze“, Aussichtspunkte, Sehenswürdigkeiten waren mehr als nur Kulisse: Sie waren Schauplatz, oft integrierender Bestandteil der Veranstaltungen. Und so kamen weit mehr als 500 Gäste nach Alberndorf, um unterschiedlichste Facetten von Literatur und Natur zu erleben und zu genießen.

Literatur und Natur quasi zu „Liter(n)aturtagen“ zu verbinden: Dieses Konzept kam sehr gut an.

Oder um sich kritisch nachdenklich mit brennenden Problemen zu konfrontieren, Lösungen anzudenken, jedenfalls mehr darüber zu erfahren, so beim Vortrag über die „Macht des geschriebenen Wortes“.

Internationale Seminarteilnehmer

Ein voller Erfolg auch das Literaturseminar: Sogar aus Italien und Deutschland waren Teilnehmer gekommen, um Anleitungen und Anregungen für eigenes Schreiben zu gewinnen: „Wir haben viel gelernt, von Könnern und Fachleuten. Wir haben in ihnen, etwa der Frau Heide Stockinger vom ORF, liebe Freunde gefunden. Und so viele nette Alberndorfer kennen gelernt. Bitte sagt das den Leuten!“ So verabschiedeten sich die sichtlich gerührten Seminaristen, nicht ohne zu versprechen: „Wir kommen wieder!“

Pläne für Literaturtage 2005

Veranstalter Ortbauer und Bürgermeister Josef Moser strahlen: „Nach einem sehr starken Start im Vorjahr hatten wir eine solche Steigerung kaum für möglich gehalten. Das gibt uns die Kraft, schon jetzt am Programm für 2005 zu arbeiten. Sicher wieder mit anspruchsvollem und buntem Programm und natürlich einem Literaturseminar: Es gibt so viele Menschen, die gut – besser – schreiben lernen wollen.“

Gemütlicher Ausklang bei der Nachlese

Das waren die Höhepunkte 2004

Bejubelte Alberndorfer Medizyniker

Literatur ließ lachen

Souverän moderiert von Bürgermeister Pepi Moser unterhielt ein wahres Kaleidoskop: Lustig, kritisch, klassisch, skurril ... Ein unvergesslicher Abend!

„Die Macht des geschriebenen Wortes“

Gnade und Gefahr

Alles was der Mensch ist, Errungenschaften, Schwächen und Stärken, wird durch das Wort erst möglich. Dessen Zweischneidigkeit referierte Peter Römer.

Leben und Tod in der Hölle des Krieges

Berührende Lesung

Was Jeder weiß und dennoch Viele allzu oft vergessen: Maria Hauser ließ in ihrer starken Sprache die Hölle eines – jedes – Krieges deutlich werden; und auch die Hoffnung, selbst in der Hölle.

Nicht nur die Kinder waren begeistert

Literatur ließ lachen

Sie ist schon Tradition, die Märchenwanderung geführt vom deutschen Autor Micha Meinicke. Seine lebendige Erzählkunst lässt auch Erwachsene eintauchen in eine wundersame Märchenwelt.

„Abendrast“ bezauberte alle Sinne

Bilder, Worte, Klänge

Literaturtage-Veranstalter Welf Ortbauer ist selbst Poet und Lichtbildner. Mit seiner „Laterna Magica“, mit Liedern und Texten, ließen er und seine Gäste die oft verkannte Schönheit unserer Welt erkennen.

Romantische Zeitreise auf Schloss Riedegg

Vom Minnesang zum Liebeslied

1500 Jahre waren – zu kurz. Max de Vime als ungemein authentischer Troubadour und Ursula Ruhs als inspirierte wie inspirierende Georg Kreisler Interpretin begeisterten die (Zeit-)„Reisegesellschaft“.

Damit es im Winter keine Überraschung gibt:

JETZT HEIZKESSEL TAUSCHEN !!!!

* **Biomasse – CO_2-*neutral und nachwachsend***
  ..... machen Sie sich unabhängig

* ***Solar – unendlich viel Energie***
  ..... die Sonne schickt uns keine Rechnung

* ***Erdgas – sauberer Brennstoff***
  ..... Vorteile für Umwelt und Kunden

Nützen Sie jetzt die attraktiven Förderungen von Bund, Land und Gemeinde

Wir beraten Sie gerne